

Everswinkeler beim „Double Ultra Triathlon“



Zwei Männer wie aus Stahl

Everswinkeler (yan). Ein „Ironman“ ist man nicht einfach, man wird es – während zahlreicher Trainingseinheiten in der Vorbereitung und im Laufe des Wettkampfs, den 3.86 geschwommen, 180,2 Rad gefahrenen und 42.195 geläufenen Kilometern. Wie sich nun der Everswinkeler Werner Peters nennen darf, ist umstritten. Denn wer nun glaubt, der Ironman sei der Superlativ der Triathlons, hat weit gefehlt.

mosphäre.

In dem 51-köpfigen Feld (48 Männer und 3 Frauen), die sich auf die insgesamt 452 Kilometer machten, war neben Peters auch sein Everswinkeler Trainingspartner Peter Knein am Start. Während Peters auf dieser Strecke Premiere feierte, absolvierte Knein bereits vor zwei Jahren seinen ersten „Doppelten“. Knein lief mit persönlicher Bestzeit von 27:39:17 Stunden als 14. ins Ziel und war mehr als zufrieden: „Ich weiß nicht, ob diese Zeit für mich noch zu verbessern ist.“ Peters, der sich nur vier Wochen vor Wettkampfbeginn eine schwere Bänderdehnung zugezogen hatte, überquerte mit 29:13:50 Stunden als 24. die Ziellinie. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich nach dieser Vorbereitung noch deutlich unter 30 Stunden bleibe“, freute sich der 52-Jährige.

Weltmeister Richard Widmer und Mark Hohe-Dorst wurden zusammen nach 22:33:30 Stunden gemeinsame Sieger.

Um 7 Uhr an einem Samstagmorgen hat in Emsdetten der „Double Ultra Triathlon“, der doppelte Ironman, begonnen. Das heißt für die Hochleistungssportler 7,6 Kilometer Schwimmen, 360 Kilometer Radfahren und 84,4 Kilometer Laufen. Der Wettbewerb ist der einzige seiner Art und lockt Extremsportler aus ganz Europa nach Westfalen. Spanier, Franzosen, Dänen, Briten, Belgier, und auch ein Athlet aus Malta – sie alle sorgten in Emsdetten mit seiner persönlichen Bestzeit als 14. ins Ziel.

Peter Knein aus Everswinkel läuft beim „Double Ultra Triathlon“ in 84 Kilometer und seiner persönlichen Bestzeit als 14. ins Ziel.

Familien stärken den Rücken

Everswinkel (g). Wann und wie schlafen die Athleten während des Wettkampfs? Peters zumindest gar nicht. Die 29 Stunden Wettkampf bewältigte er nahezu ohne Pause. Die längste benötigte Zeit für den Verzehr von Nudeln mit Tomatensauce. Diese wurde von Peters' Frau, Beate Naujeck-Peters, am Streckenrand zubereitet. Dann natürlich sind die Sportler bei ihrer Mammataufgabe nicht alleine. Alle "haben sie ihre „Crew“ mit dabei. Bei Peters waren es seine Frau und sein Sohn Bastian, bei Peter Knein Ehefrau Inge und die Kinder Gerrit und Melanie. Sie bereiteten das Essen vor, reichten Getränke und trugen Kleidung wie den

Neoprenanzug nach Schwimmen.

"Ich hatte erst die Befürchtung, dass es total langweilig wird. Aber da die Runden so kurz waren, kam Werner alle zehn Minuten vorbei. Und ohnehin ist die Atmosphäre ganz besonders. Also es war sehr nett", verrät Chefbetreuerin Beate. Sie war die ganze Zeit zur Unterstützung zugegen und schlich lediglich von 0.30 bis 6.30 Uhr im Zelt. Auf der letzten 1,4 Kilometer langen Laufrunde begleitete sie ihren Mann.

Wie fühlte man sich nach so einem Wettkampf? "Ich war zwar ein wenig müde, aber das macht das Adrenalin wieder wett. Körperlich geht es mir super", so Peters.



Auch Knein beendete im Gesamtschutz seiner Kinder, mit der Deutschlandsfahne in der Hand, den Wettkampf. Vor allem von der Organisation des Wettkampfs war das Everswinkler Duo angetan: "Wir haben selten ein so tolles Organisations-Team erlebt."

Für Knein war der "Double Ultra Triathlon" nicht einmal Saisonhöhepunkt. In sechs Wochen will der 52-Jährige den sogenannten "Triple Ultra Triathlon" in Lensahn bestreiten - 11,4 Kilometer Schwimmen, 540 Kilometer Radfahren und 126,6 Kilometer Laufen.

Ist er also schon bald ein dreifacher Eisenmann?

dem nach dem ters.

„Ich hatte erst die Befürchtung, dass es total langweilig wird. Aber da die Runden so kurz waren, kam Werner alle zehn Minuten vorbei. Und ohnehin ist die Atmosphäre ganz besonders. Also es war sehr nett“, verrät Chef-

betreuerin Beate. Sie war die ganze Zeit zur Unterstützung zugegen und schlich lediglich von 0.30 bis 6.30 Uhr im Zelt. Auf der letzten 1,4 Kilometer langen Laufrunde begleitete sie ihren Mann.

Wie fühlte man sich nach so einem Wettkampf? "Ich war zwar ein wenig müde, aber das macht das Adrenalin wieder wett. Körperlich geht es mir super", so Pe-

Küchenarbeitsplatten
in Granit, Quarzkomposit und Keramik

Pferdekamp 23
granit · marmor · quarz · keramik

Eine harte Disziplin: 360 Kilometer fährt Peters mit dem Rennrad.

● Carport
● Wärmemedämmung
● Bachausbau

JÖRG PLUGGE
Tischlermeister
05242/4 9842-0171/7355576
www.joergplugge.de

SCHUMACHER
seit 10 Jahren Ihr Partner mit Profil
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH
DOPPELSTEGBLECHE
TRAPEZBLECHE · SANDWICHELEMENTE
METALLDACHPFANNEN · ALUWELLE
BEFESTIGUNGSMATERIAL · LICHTPLATTEN

Original Boxspring
made in Germany
Wir sind der Hersteller und Boxspringspezialist
Boxspring Sparwoche

Karten für Veranstaltungen
Mit 7,6 Kilometer Schwimmen geht der Wettkampf los.

Die Glocke
Ticket eventim Kart

Verkäufe